



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 142/2015

Erfurt, 2. Juli 2015

Zahl der Alleinstehenden weiter gestiegen

Krombholz: Besonders im Alter – hoher Anteil Alleinstehender

463 Tausend Thüringerinnen und Thüringer gaben im Rahmen des Mikrozensus im Jahr 2014 an, alleinstehend zu sein. Das war nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) mehr als jeder Fünfte (21,5 Prozent) der rund 2,2 Millionen Einwohner Thüringens.

„Die Ergebnisse des Mikrozensus, der jährlichen repräsentativen Haushaltsbefragung zeigen weiter, dass bei einem Bevölkerungsrückgang in den vergangenen fünf Jahren in Thüringen um mehr als 100 Tausend Personen, die Anzahl der Alleinstehenden um 7 Tausend bzw. 2 Prozent anstieg“, so der Präsident des TLS, Günter Krombholz.

Mit 37 Prozent war der Anteil der Alleinstehenden im Alter ab 65 Jahren besonders hoch. Von den insgesamt 170 Tausend Alleinstehenden im Seniorenalter von 65 und mehr Jahren entfielen 133 Tausend bzw. 78 Prozent auf Frauen. Fast drei Viertel der alleinstehenden Seniorinnen waren verwitwet.

Nicht alle der 170 Tausend alleinstehenden Seniorinnen und Senioren lebten als Einpersonenhaushalt allein. 13 Tausend ältere Thüringerinnen und Thüringer lebten mit anderen Personen in einem Mehrpersonenhaushalt zusammen.

Von den 169 Tausend alleinstehenden Senioren, die Angaben zu ihrem monatlichen Nettoeinkommen gemachten, mussten 64 Prozent mit weniger als 1 300 Euro auskommen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Silke Sommer

Telefon: 0361 37-84400

E-Mail: silke.sommer@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)